



## Eine Kindheit zwischen Idyll und Hakenkreuzfähnchen

„Meine Mutter sitzt in der Wohnstube und ist mit einem schwarzen Pullover meines Vaters beschäftigt, in den sie unzählige winzige rote Hakenkreuze stickt“, erinnert sich Liselotte Foster, langjährige Herausgeberin der Schwabmünchner Allgemeinen. Mit anrührender Unmittelbarkeit, scharfer Beobachtungsgabe und ihrem ganz eigenen Charme erzählt sie von einer Kindheit voller wunderschöner Erlebnisse und heimlicher Schrecken mitten im bizarr-provinziellen Alltag eines schwäbischen Marktfleckens.

Dass diese Kindheit in die Zeit des Nationalsozialismus fällt, scheint für das Mädchen angesichts seiner zahlreichen Abenteuer zwischen Leben, Schule, Tod und Büchern fast nebensächlich, wäre da nicht die flammende Begeisterung der Eltern für den „Helden“ Adolf Hitler. Doch angesichts von Krieg, Gerüchten über Judenvernichtung und den Flugangriffen auf die Heimatstadt wandelt sich diese Begeisterung in Desillusionierung und Entsetzen. Ihr siebzehntes Lebensjahr verbringt Lisl in den Ruinen ihres Elternhauses und in Angst vor den Bombern und dem flammenden Abendhimmel.

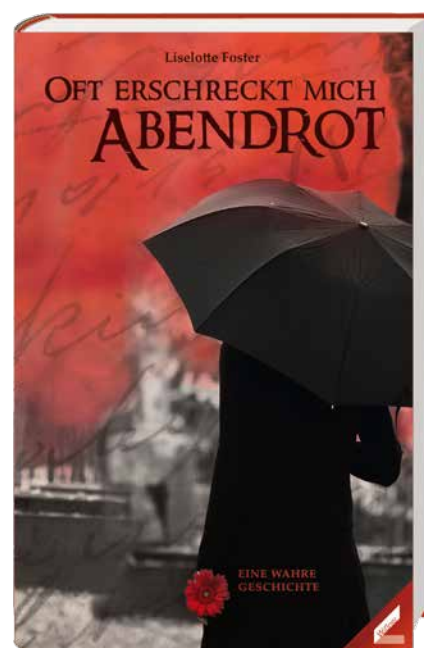
Liselotte Foster nimmt kein Blatt vor den Mund. Schonungslos berichtet sie von der Verstrickung ihrer Eltern in die nationalsozialistische Bewegung genauso wie von dem eigenen Erleben des Krieges, gefiltert durch die unschuldig-kluge Wahrnehmung des Kindes und der Siebzehnjährigen.

Aus Tagebucheinträgen und Rückschau webt Liselotte Foster ein anrührendes, authentisches Buch zwischen Erinnerung und Poesie. Sie erzählt die Geschichte einer Generation, die im Dritten Reich groß wurde und Krieg, Indoktrination und Bombennächte überstand.

*(1.662 Zeichen)*

Liselotte Foster, geboren 1928, war langjährige Herausgeberin der Schwabmünchner Allgemeinen. Als eine der ersten Frauen in Deutschland studierte sie nach 1945 Journalistik. Sie bereiste Vietnam zu Zeiten des Krieges sowie weite Teile Afrikas. Heute lebt sie in ihrem Elternhaus in Schwabmünchen und in London und schreibt an einer Fortsetzung ihrer Memoiren.

Der **Wißner-Verlag** publiziert seit über 25 Jahren schwerpunktmäßig Bücher und Zeitschriften über die Region Augsburg und Schwaben und aus den Bereichen Geschichte, Natur, Kinder- und Jugendbuch, Musik und Geodäsie.



Liselotte Foster

### Oft erschreckt mich Abendrot

Eine wahre Geschichte

200 Seiten | 7 Zeichnungen

Hardcover | 13,5 × 21,0 cm

ISBN 978-3-89639-937-3

16,90 € [D] | 17,40 € [A] | 24,50 CHF

E-Book ISBN 978-3-89639-978-6

14,99€ [D] | 15,20 € [A] | 22,90 CHF

Erscheint im Mai 2014

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Ihre Ansprechpartnerin im Verlag:

Martina Streble | Tel. +49 821 25989-19  
streble@wissner.com

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG

Im Tal 12 | D-86179 Augsburg

Tel. +49 821 25989-0

Fax +49 821 25989-99

info@wissner.com

www.wissner.com